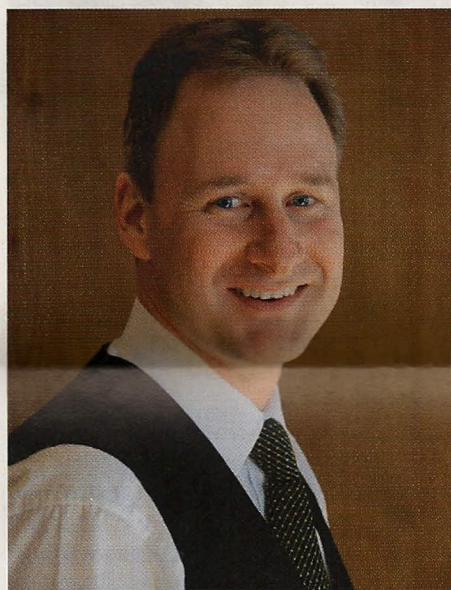


Abschied im Berner Münster

Mit einem imposanten Konzert im Berner Münster **verabschiedet sich die Musikgesellschaft Habstetten (MGH)** am Sonntag, 5. Dezember, von ihrem Dirigenten Rolf Freiburghaus. Nach 13 Jahren übergibt er den Taktstock auf Ende Jahr seinem Nachfolger Matthias Leuthold. SANDRA CHRISTEN

ES IST NICHT IRGEND EIN ORT, den sich die MGH für dieses besondere Konzert ausgesucht hat, sondern es ist die grösste und wichtigste spätmittelalterliche Kirche der Schweiz. Das erste Mal in der 101-jährigen Vereinsgeschichte wagt sich die MGH in dieses wunderschöne Bauwerk mitten in der Berner Altstadt.



Ein würdiger Rahmen also, der das Abschiedskonzert von Rolf Freiburghaus zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen soll.

Jodel- und Orgelklänge

Die MGH wird das Konzert nicht alleine bestreiten, sondern zusammen mit der Jodlermessgruppe Bern und der Organistin Annerös Hulliger. Wie es der Name bereits erahnen lässt, wird die Jodlermessgruppe die eindrücklichsten Lieder aus der bekannten Jodlermesse von Jost Marty vortragen. Marty gelang es mit seinen beiden Jodlermessen, die Kirche für den traditionellen Volksgefang zu öffnen und so unzähligen Menschen den Zugang zu Gottes Worten zu ermöglichen. Die Symbiose zwischen Jodelharmonien und kirchlichen Klangelementen ist dem 1988 verstorbenen Schwyzer auf eindrückliche Art und Weise gelungen. Im Zusammenspiel mit den Orgelklängen von Annerös Hulliger werden sich die Ausschnitte dieser Messe eindrucksvoll in das Blasmusik-Programm der MGH eingliedern.

Rolf Freiburghaus übergibt nach 13 Jahren den Taktstock – dies im Rahmen eines Konzertes im Berner Münster.

Von Verdi bis Lennon

Die MGH ihrerseits unternimmt mit dem Publikum wahrlich eine kleine musikalische Reise. Im ersten Teil des Konzertes werden die Ouvertüren zu Giuseppe Verdis Oper «Nabucco» und jene zu Gioacchino Rossinis «Il Barbiere di Siviglia» im Mittelpunkt stehen. Im zweiten Teil gelangt die MGH unter anderem über «Hobbits», dem fünften Satz aus der Symphonie «Lord of the Rings», von Johan de Meij hin zu John Lennons weltberühmtem «Happy Xmas». Krönender Abschluss wird das traditionelle «Stille Nacht, heilige Nacht» sein, vorgetragen von allen Beteiligten, inklusive eines Kinderchors. Das Konzert der Musikgesellschaft Habstetten im Berner Münster verspricht ein emotionales Konzerterlebnis zu werden. ■

Konzert im Berner Münster

Sonntag, 5. Dezember 2010, um 17.00 Uhr
Bestellen Sie Ihr Ticket für 32 Franken
(Kinder bis 12 Jahre nur 16 Franken)
unter 079 690 15 47 oder auf
www.mghabstetten.ch.

neuen Homepage auf Anfang 2011 ist die rund vierjährige Umstrukturierung des Appenzeller Blasmusikverbandes abgeschlossen. Der Verband kann nun zuversichtlich die zukünftigen Aufgaben angehen und sich vermehrt der Jugendarbeit und der Positionierung der Blasmusik in den beiden Halbkantonen widmen.

■ Das Bild zeigt Jürg Baumgartner (links) und Marcel Schiegg (2.v.l.) als Vertreter der Appenzeller Raiffeisenbanken AI/AR und Heinz Jucker und Marco Sessa (rechts) als ABV-Vertreter nach Unterzeichnung des 5-Jahres-Vertrags.

Fortbildung «Blasorchester Dirigieren» in Esslingen

■ Gemeinsam mit dem Blasmusikverband Baden-Württemberg (BVBW) und dem Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) veranstaltet der Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs vom 25. bis 27. März 2011 die jährliche Fortbildung «Blasorchester Dirigieren» für Dirigenten/-innen von Blasorchestern.

■ Der Kurs findet in Esslingen am Neckar statt. Dozent ist José Rafael Pascual-Vilaplana (Bild), einer der führenden Dirigenten Spaniens.

■ Inhalt des Kurses ist in erster Linie die praktische Arbeit mit dem Lehrgangsorchester sowie die kontrollierte Dirigierarbeit der aktiven Teilnehmenden. Darüber hinaus werden verschiedene Aspekte der Probenarbeit mit Blasorchestern wie Schlagtechnik, Interpretation,

Klang im Orchester, Besetzungen und Sitzordnung behandelt. Lehrgangsorchester ist die Stadtkapelle Esslingen unter der Leitung von Michael Unger.

■ Die Plätze für eine aktive Teilnahme sind auf acht beschränkt. Die Plätze für eine passive Teilnahme sind unbegrenzt. In diesem Fall ist eigene Dirigiererfahrung keine Voraussetzung. Für passive Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht nach Absprache die Möglichkeit, ihr Instrument mitzubringen und im Orchester mitzuspielen.

■ Weitere Informationen und Anmeldung: Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs, Tel. 0711 218 51 12, Fax 0711 218 51 20, E-Mail: switlick@musikschulen-bw.de.

